

**Zeitschrift:** Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 78 (1984)  
**Heft:** 19

**Rubrik:** Die Sprachecke

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

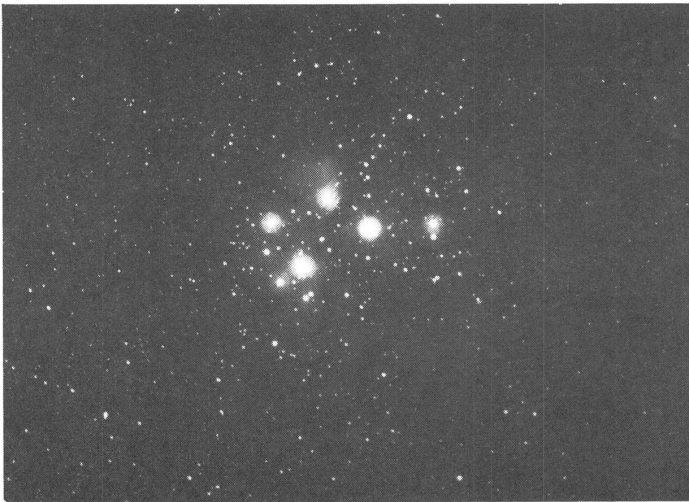
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Sternhaufen der Plejaden.



Spiralnebel im Sternbild Dreieck.

heissen darum mythologische Sternbilder. Wir kennen zum Beispiel die Sternbilder Stier, Orion, Cassiopeia, Löwe, Krebs, Zwillinge usw. An unserem nördlichen Sternhimmel gibt es 57 Sternbilder. Diese bestehen aber aus vielen verschiedenen Sternen, die teils weit auseinanderliegen und nichts miteinander zu tun haben, aus veränderlichen Sternen, Doppelsternen und interstellarer Materie (Gasnebel im Orion). Sterne sind selbstleuchtende, sonnenähnliche Himmelskörper, die 100mal kleiner bis 3000mal grösser als unsere Sonne sein können. Unsere Sonne ist also ein mittelgrosser Stern im Weltall. Je nach Temperatur strahlen die Sterne verschiedenfarbiges Licht aus. In der Einteilung der Sterne spricht man dann von roten oder weissen Zwergen, roten oder blauen Riesen oder blauweissen Überriesen.

In sternklarer Nacht richte ich mein Teleskop mit dem Steuerschalter auf einen bestimmten Punkt im Sternenmeer. Ich habe den «Nordamerikanenebel» im Sternbild Schwan, am Rand der Milchstrasse, im Visier, der durch einen besonders heissen Riesenstern zum Leuchten gebracht wird. Mittels hochempfindlichem Film und einer langen Belichtungszeit von 20 bis 60 Minuten gelingt es mir, auch weitentfernte Galaxien einzufangen. Die Filme entwickle ich jeweils selbst im eigenen Fotolabor. Manchmal fahre ich auch mit dem Auto, vollgepackt

mit Instrumenten, zur Sternwarte in den Jura. Dort beobachte ich den Himmel im Winter. Im Laufe des Jahres ändern die Sterne ständig ihren Lauf – von der Erde aus gesehen. Ein besonderes Erlebnis bringt das oft unerwartete Auftauchen eines Kometen. Kometen bestehen aus einem Kern und einem langen Schweif, und sie wandern quer durch den Himmelsraum. Manche von ihnen kehren immer wieder.

Ein Tip für alle GZ-Leser: Im Jahre 1986 sollte der Komet Halley wieder an unserem Himmel erscheinen!

## Die Sprachecke

### Durchs Abc mit Trudi Brühlmann

#### R



#### 1. Wie heisst das Gegenteil?

- Er rechnet rasch, ich kann es nur
  - ledig
  - langsam
  - leise.
- Peter hat recht, und Markus
  - unrecht
  - falsch
  - links.
- Das Sprichwort sagt: Reden ist Silber...
  - Stimmen ist Gold
  - Lügen ist Gold
  - Schweigen ist Gold.
- Jede Regel hat
  - eine Ausnahme
  - ein Erwarten
  - ein Gesetz.

#### 2. Welches Wort ist gleich oder ähnlich?

- Er ist ein rascher Denker.
  - lebendiger
  - schneller
  - klarer.
- Rühren Sie sich nicht!
  - wecken
  - bewegen
  - berühren.
- Er kam zur rechten Zeit.
  - genau
  - günstig
  - rechtzeitig.

#### 3. Welche Fortsetzung ist richtig?

- Es regnet in Strömen, d. h.,
  - es regnet weniger
  - es giesst
  - es giesst nicht.
- Er wird rot, weil er
  - malt
  - gelogen hat
  - weint.
- Er machte reinen Tisch, d. h.,
  - er reinigte den Tisch

- er erklärte alles
- er holte den Tisch rein.

#### 4. Ist das richtig?

- Einen guten Rat können Sie befolgen.
- Wenn man sich regt, regnet es.
- Der Ruhm ist ein Getränk.
- Wer rennt, hat es wohl eilig.

#### 5. Was gehört zusammen?

- |                    |                |
|--------------------|----------------|
| 1. in Reparatur    | a) fragen      |
| 2. einen guten Rat | b) halten      |
| 3. reinen Tisch    | c) abschiessen |
| 4. eine Rakete     | d) machen      |
| 5. mit jemandem    | e) geben       |
| 6. die Ruhe        | f) reden       |
| 7. um Rat          | g) geben       |
| 8. bei Rot         | h) bewahren    |

#### 6. Wie heissen die Substantive?

- Ich bringe meinen Mantel zur..., weil ich ihn nicht waschen kann.
- Verheiratete tragen in der Regel rechts einen...
- Der Präsident hielt eine... zur Lage der Nation.
- Ja, du hast recht. Ich werde deinen... befolgen.
- Im Nichtraucherabteil steht in der Regel: ... verboten.

Fortsetzung nächste Seite unten

### Die Milchstrasse, Galaxien und Sternhaufen

Wir alle kennen das breite, schwach leuchtende Band, das bei klarem Nachthimmel über uns gespannt ist. Das ist die Milchstrasse. Die Milchstrasse ist eine Galaxie, eine riesige Sternwolke, die ihr Licht von sehr leuchtstarken Riesensternen kriegt. Unsere Milchstrasse ist eine spiralfrömige Scheibe, die mehr als 100 Milliarden Sterne enthält und einen Durchmesser von 100 000 Lichtjahren hat. Ein Lichtjahr misst 9,46 Billionen Kilometer.

Neben der Milchstrasse gibt es aber noch weitere riesige Sternensysteme im Weltall; neben den Spiralnebeln kennt man die Sternhaufen. Sternhaufen sind ein Zusammenschluss von Sternen zu einer Gruppe. Uns bekannt sind z. B. die Plejaden im Sternbild Stier. Das Alter der vorhandenen Sternhaufen wird auf 50 000 bis 50 Millionen Jahre geschätzt.

### Faszinierende Himmelsfotografie

Sternensysteme und Spiralnebel sind ein bevorzugtes Objekt der Astrofotografen.